



Evangelisch-lutherische

Kreuzkirche

Bremerhaven

Gemeindebrief Nr. 497

Dezember 2020 – Februar 2021



Foto: M.Tuomaala-Mählick

Adventskalender von 1998 bis 2019

Titelbild: Adventskalender in der Kreuzkirche 2018

Inhalt

Seite

- 3 Liebe Leserin, lieber Leser
4 Aus dem Kirchenvorstand
5 Kein Mitarbeiteradvent, Marktcafé
6 Adventskalender 2020
7 1. Adventssonntag: Kinder
8 Heiligabend in der Kreuzkirche
9 Senioren- und Geburtstagskaffee
10 Unsere Sponsoren informieren
11 Familienzentrum, kein Männerfrühstück
12 - 13 Kommissarische und neue Leitung der Kita:
Anne von Glahn und Marc Weidner
14 - 15 Gottesdienste
16 Gruppen und Termine
17 Menschen aus der Gemeinde
18 - 19 Gelebte Ökumene in der Kirchengemeinde
20 Unsere Sponsoren informieren
21 Gottesdienste in der Corona-Zeit, Bethel -
22 Kleidersammlung, Corona-Symptome
23 Wunder des Wortes
24 Weltgebetstag 2021
25 In eigener Sache
26 Kontakte
27 Jahreslosung 2021
28 Werbung Christliche Weiterbildung

Homepage der Kreuzkirche Bremerhaven:
www.kreuzkirche-bremerhaven.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand;
Red.: Götz Weber, Marja Tuomaala-Mählick



Dieses Jahr feiern wir unser erstes „**Corona-Weihnachten**“. Noch sind wir nicht „noch einmal davongekommen“. Die 2. Welle ist da. Unser Leben ist weiterhin von Einschränkungen, Ängsten und Zukunftssorgen geprägt.



Bin ich als älterer Mensch wieder und noch länger zur Einsamkeit verdammt?

Bleibt alles beim Alten – obwohl ich als jüngerer Mensch auf Bewegung und Veränderung, auf Neues ausgerichtet bin?

Bleibt Warten und Hoffen mein Schicksal – obwohl ich als Migrant oder ärmerer Mensch endlich „ankommen“ und mein eigenes Auskommen haben möchte?

Können zu Weihnachten wir uns als Familie wie gewohnt sehen?

Wir suchen uns diese Corona-Zeit nicht aus. Sie ist nicht das Werk finsterner Mächte. Die Einschränkungen sind vernünftig und richtig, um Menschen zu schützen. Als Christ habe ich gegenüber anderen Menschen den Vorteil, dass ich an Gott glaube, der unsere Welt in seiner Hand hält. An Gott, der unser Leben leitet, uns viel Gutes und manchmal auch Schweres schickt. Weil auch dieses Schwere, auch Corona, von Gott kommt, werde ich ruhiger und gelassener. Ich denke: diese Zeit wird auch wieder vorübergehen, aber jetzt ist Zeit für

Annehmen, Geduld, Durchhalten, trotzigem Mut.

Und dann ist da noch Weihnachten. Corona-bedingt haben wir in diesem Jahr weniger „Adventsstress“ als sonst, manchen ausfallenden Termin werden wir wohl vermissen. Die stärkere Ruhe bietet Gelegenheit, uns auf den Sinn dieser festlichen Zeit zu besinnen. Gott hält die Welt in seiner Hand und führt mich durch Höhen und Tiefen - Weihnachten feiern wir, dass Gott uns noch mehr als das gibt. Er will mir persönlich nahe sein. Er will mir zeigen, dass er mich liebt. Er gibt uns Anteil an seinem göttlichen Leben und nimmt selbst Anteil an unserem menschlichen Leben. Er, der Allmächtige, begegnet uns als reine Liebe, in einem Kind. Jesus, Gottes Sohn, wird für uns geboren. Der Glanz des Himmels kommt auf die Erde. Mein Leben steht in seinem Licht. Meine Sorgen rücken auf den zweiten Platz. Ich bin von Gott geliebt so wie ich bin. Ich finde hier in diesem unsicheren Leben Heimat in Jesus. Was will ich mehr?

Ihr Pastor Götz Weber

Aus dem Kirchenvorstand „Über Geld redet man nicht...“

Wir als Kirchengemeinde leben von der Kirchensteuer, die Sie als Kirchenmitglied zahlen – für Pastor, Küsterin, Kantorin und andere beruflich Mitarbeitende, für den Erhalt der Kreuzkirche und der Gemeinderäume und für die alltägliche Gemeindegemeinschaft: Briefe, die Sie erreichen und Veranstaltungen mit Heiz- und Kaffeekosten.

Von der Kirchensteuer leben auch landeskirchenweite Projekte wie die Flüchtlingsarbeit. Diese Mittel kommen auch hier in der Kreuzkirche an und machen die Finanzierung unserer Netzwerkmitarbeiterinnen zurzeit möglich. Darüber hinaus leben wir von dem, was Sie spenden. Dadurch können wir Notleidenden helfen und auch unsere Arbeit für Geflüchtete durchführen.

Unser Geld wird im Kirchenamt verwaltet. Dort wurde über einen längeren Zeitraum das Haushaltssystem auf Doppik umgestellt. Diese Umstellung führte dazu, dass es über Jahre keine Klarheit über Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden gab. Erst in diesem Jahr wurde deutlich, dass die Ausgaben der letzten Jahre nicht komplett durch die unserer Gemeinde zugewiesene Kirchensteuer abgedeckt waren. Die Folge: wir müssen in vielen Bereichen noch mehr sparen. Z.B. an den Kosten für den Gemeindebrief, aber auch an so etwas Banalem wie Portokosten.

Wir müssen auch mehr Eigenleistung, also Spenden aufbringen etwa für das Mittagessen nach dem 11 Uhr-

Gottesdienst in „Nicht-Corona-Zeiten“.

Durch die Umstellung des Haushaltssystems ist auch vor kurzem erst deutlich geworden, wie viel von den vielen Spenden für Geflüchtete aus den Jahren 2015/16 noch übrig sind. Ergebnis: zum Jahresende 2020 sind diese Mittel voraussichtlich aufgebraucht und zwar in den letzten Jahren vor allem dadurch, dass mit den aus Hannover bezahlten Personalstellen „Personalnebenkosten“ z.B. für Sozialversicherung verbunden sind, die wir aus Spendenmitteln bezahlen müssen. Es wird ein Kraftakt sein, in 2021 die Nebenkosten der Stellen unserer Netzwerk zu finanzieren.

In dieser Situation bitten wir Sie, unsere Gemeinde, um Unterstützung. Bitte spenden Sie über unser Spendenkonto.

Für die allgemeine Gemeindegemeinschaft und damit für alles, was wir für Sie in der Gemeinde auf die Beine stellen.

Für unsere „Corona-Nothilfe“ für Menschen, die es gerade jetzt auch finanziell schwer haben

Für unser „Netzwerk für Flüchtlinge“ und damit die segensreiche Arbeit von Kerstin Grade-Polischuk und den anderen.

Götz Weber



Kein Mitarbeiteradvent 2020



Pfarramt, Kirchenvorstand und beruflich Mitarbeitenden war es immer ein Herzensanliegen, für alle ehrenamtlich Engagierten in der Gemeinde den Mitarbeiteradvent auszurichten: als Dankeschön für die Mitarbeit in der Gemeinde gemeinsam zu essen und zu klönen, Andacht zu feiern und ein unterhaltsames Programm zu erleben. In diesem Jahr wäre nur ein Mitarbeiteradvent mit viel Musik in der Kirche ohne Essen möglich gewesen – nach dem „Teil-Lockdown“ wäre auch dieses bunte musikalische Programm weggefallen, da Musikgruppen sich nicht treffen und Konzerte nicht möglich sind. Daraufhin haben wir uns schweren Herzens entschlossen, dass in diesem Jahr der Mitarbeiteradvent nicht stattfindet. Stattdessen überlegen wir, in der schönen Jahreszeit 2021, wenn Covid 19 nicht mehr so gefährlich ist, zu etwas Schönerem, Gemeinsamen einzuladen.



Fotos: Beate Kuhlmann-Treu

Am 12. Dezember ist das Café adventlich gestaltetet.

Wir begrüßen das neue Jahr **am 16. Januar**
und am **13. Februar**.



Im Neuen Saal

10 -12 Uhr

Termine:
12.12.2020
16.01.2021
13.02.2021

Gottes Segen für
das Jahr 2021!
Das Team

„Wisst ihr noch, wie es geschehen, immer werden wir's erzählen...“ - Adventskalender 2020



Foto: M. Tuomaa-Möhlich

Adventskalender 2020? Seit dem Sommer machen wir uns Gedanken, **Daniela Memedovski** und ich. Es ist schon lange klar:

Eine öffentliche Einladung an alle wie in den letzten Jahren – Motto „Die Kirche ist Adventskalender“ – wird es in diesem Corona-Pandemie-Jahr nicht geben.

Nach organisatorischen Veränderungen (Abschaffung des Freitagnachmittags mangels Beteiligung) und auch inhaltlichen Veränderungen (die Kinder sind hibbeliger und schwieriger zu begeistern, so dass unser Adventskalender-Programm anders dargeboten wird), mussten wir es in diesem Jahr wegen COVID-19 ganz anders organisieren. Das Glockenläuten, den gemeinsamen Einzug zum Altar und die schöne Kinderandacht in der Kirche mit Maria und Josef auf dem Altar in hoffnungsfroher Erwartung wird es in diesem

Jahr nicht geben. Dafür gibt es eine „geschlossene Veranstaltung“ im Kindergarten. Nur eine Vorleserin, Diakonin Daniela Memedovski, wird zu den Kindern in jede Kindergarten-Gruppe gehen und ihnen die Weihnachts-Geschichte bringen. Wir hoffen außerdem, dass es möglich bleibt, mit allen Kindern einmal pro Woche in die Kirche zu gehen für eine kurze Adventskalender-Andacht, um an das Motto „Kirche = Adventskalender“ zu erinnern. Aber alle müssen flexibel bleiben, um kurzfristig auf neue Corona-Entwicklungen zu reagieren.

Ich wünsche mir sehr, dass wir uns im Jahr 2021 nicht mehr vor Corona verstecken müssen, sondern die Kirche wieder Adventskalender sein kann und es unbeschwert weitergehen kann mit „...immer werden wir's erzählen, wie wir einst den Stern gesehen, mitten in der dunklen Nacht...“.

An **Christine Hangen** geht mein herzlicher Dank - sie hat 22 Jahre lang den Adventskalender begleitet: 10 Jahre als Vorleserin in **Britta Maack-Rosenwinkels** Team, 11 Jahre mit mir als Organisations-Team und in diesem Jahr noch „mit-denkend“. Liebe Christine, ich bin froh, dass es den Adventskalender gibt und Du fast einer Kindergeneration die Weihnachtsgeschichte mit auf den Weg geben konntest.



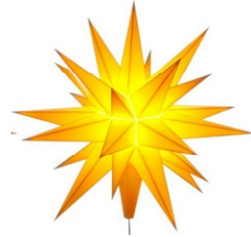
Zeichnung: „Schwangere Maria“, Britta Maack-Rosenwinkel.

Allen Gemeindebrief-Leser*innen wünsche ich eine frohe und gesegnete Adventszeit. Vielleicht gelingt Ihnen in diesem Jahr, den Advent ganz bewusst und ruhig zuhause zu begehen – nicht in rastloser Geschäftigkeit und mit zu vielen Terminen. Bleiben Sie gesund und behütet – und denken Sie an unseren Weg nach Bethlehem! Wir denken an Sie. Bis zum nächsten Jahr!

Frauke Metz



Zeichnung:
Britta Maack-Rosenwinkel



Liebe Kinder,

am 1. Adventssonntag, den **29. November, um 11:00 Uhr** laden wir euch ein, während des Gottesdienstes im Neuen Gemeindesaal einen Adventskranz zu schmücken, den ihr anschließend mit nach Hause nehmen dürft. Wir freuen uns auf euch. Kleinere Kinder müssen wegen der Corona-Hygiene von einer älteren Person aus ihrem Haushalt begleitet werden.

Viele Grüße



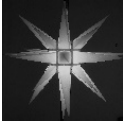
Michaela Riemer



Pastor Weber

Kay Hempel





Heiligabend 2020 in der Kreuzkirche (unter Corona-Vorbehalt!)

Wir feiern insgesamt fünf Gottesdienste in der Kreuzkirche mit geöffnetem Gemeindesaal. Je nachdem, wie viele Menschen einzeln, als Paar oder Familie kommen, haben wir 60-90 Plätze:

14 Uhr: Gottesdienst für Familien mit kleineren Kindern mit Diakonin **Daniela Memedovski**

15.30 Uhr: Gottesdienst für Familien mit größeren Kindern mit Diakon **Kay Hempel** (1. Durchgang)

17 Uhr: Gottesdienst für Familien mit größeren Kindern mit Diakon **Kay Hempel** (2. Durchgang)

18.30 Uhr: Gottesdienst für Erwachsene mit **Pastor Götz Weber** und dem Posaunenchor

22.45 Uhr: Singen von „**Stille Nacht**“ auf dem Kirchplatz

23 Uhr: Internationale Christmette mit **Pastor Götz Weber**

Die ersten drei Gottesdienste dauern jeweils eine halbe Stunde, die anderen beiden etwas länger. Singen dürfen wir im Gottesdienst nicht, die ganze Zeit muss der Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Nach dem Gottesdienst singen wir jeweils auf dem Kirchplatz. „O du fröhliche“.

Vor und nach den Gottesdiensten brauchen wir die Zeit, damit die Hereinkommenden registriert und desinfiziert werden und ihnen der Platz zugewiesen wird. Nach den Gottesdiensten brauchen wir jeweils Zeit, um die Kirche für die nächsten BesucherInnen zu lüften und zu desinfizieren.

Wir bitten um Anmeldung für unsere Heiligabend-Gottesdienste (außer für den Gottesdienst um 23 Uhr), damit wir planen können. **Bitte melden Sie sich ab 1.12.** (nicht vorher!) in unserem Gemeindebüro **unter 0471 42064** oder kreuzkirche-bhv@nord-com.net an, füllen Sie einen der bei Veranstaltungen und im Gottesdienst im Dezember ausliegenden Zettel aus oder melden Sie sich übers Internet unter www.kreuzkirche-bremerhaven.de unter „Anmeldung Heiligabend“ an. Sollten sich Ihre Pläne ändern und Sie können doch nicht kommen, **melden Sie sich bitte noch spätestens zum 22.12. ab.** Der 22.12. bis 12 Uhr ist auch der späteste Anmeldetermin.

Für die Gottesdienste am Heiligabend suchen wir HelferInnen für die verschiedenen Aufgaben vor und nach den Gottesdiensten! Melden Sie sich bitte unter 42064 oder 43733.

Pastor Götz Weber

Senioren- und Geburtstagskaffee im Winter 2020/21

Am 2. Donnerstag im Monat von 15-16.30 Uhr im Neuen Saal. Sitzen mit Abstand, Andacht, Kaffeetrinken, Programm. **Bitte melden Sie sich auch beim Seniorennachmittag an unter 42064** (Gemeindebüro)!

10. Dezember: Geburtstags- und Seniorenkaffee mit **Pastor Götz Weber:** Weihnachtsgeschichten und weihnachtliche Musik.

Alle über 75-jährigen Gemeindeglieder, die im Herbst Geburtstag hatten, sind dazu persönlich eingeladen. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich mit Partner/in oder Begleitung im Gemeindebüro an und sagen Sie dort auch Bescheid, wenn Sie abgeholt werden möchten.

Tel. 42 06 4



Foto: H. Heiland

Die evangelische St. Christofferskirche in Breslau.

Seniorennachmittag

14. Januar:

Helmut Heiland setzt seinen Bericht vom 8.10.2020 über Breslau fort (2. Teil).

11. Februar: Seniorennachmittag mit **Christine Hangen:** Weltgebetstag aus Vanuatu (Südsee); worauf bauen wir?

Siehe Fotos unten



© Susanne Rickert, Ingwerkuchen



© wgt vanuatu



*Gepflegt leben.
Mit Herz und Verstand.*

Gerhard-van-Heukelum-Haus

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Fichtestraße 2
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471-94780



Seniorentreffpunkt

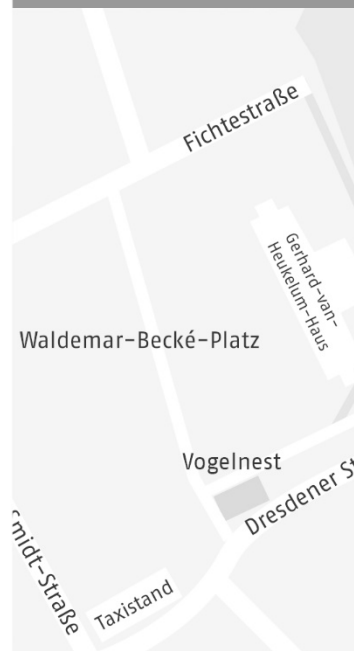
VOGELNEST

- Nette Menschen kennen lernen
- Gemütliche und fröhliche Atmosphäre
- Zahlreiche Aktivitäten, wie z. B.
Klönschnack bei Kaffee und Kuchen,
Spiel- und Rätselrunden, Singen und
Musizieren, und vieles mehr

Waldemar-Becké-Platz 9
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471-45291



www.awo-bremerhaven.de



Besuchen Sie uns!

Das Familienzentrum im Winter

Das Familienzentrum läuft trotzdem weiter. Allerdings nur in einem kleineren Rahmen. Leider können viele schöne Dinge noch nicht stattfinden.

Unser Schwerpunkt liegt augenblicklich bei der Betreuung der Hausaufgaben, denn durch den ersten Lockdown sind bei vielen Kindern große Lücken entstanden, die wir nun versuchen gemeinsam zu schließen. So können Eltern ihre Kinder anmelden, dann werden Termine vergeben.

Krabbelgruppe und Spielgruppe finden **mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr / 15.00 – 17.00 Uhr im Gemein-**

dehaus im Alten Saal statt. Auch hier gibt es eine Änderung, denn es dürfen sich nur 10 Erwachsene in geschlossenen Räumen treffen, so geht alles nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung.

Genauso geht es beim Projekt **Cooler Kids, dienstags 15.00 – 17.00 Uhr**, ebenfalls im Alten Saal. Bitte vorher anmelden.

Wie sich die Situation weiter entwickeln wird, weiß keiner, aber wir versuchen auch über die soziale Beratung den Menschen eine Hilfe zu sein.

Ulrike Weichert

Frohe Weihnachten



Joyeux Noël

کریسمس مبارک

عید میلاد سعید

Mo'adim Lesimkha. Chena tova

God Jul

Hyvää joulua

Kein Männerfrühstück im Februar 2021

Auch im Februar 2021 kann leider kein Männerfrühstück stattfinden. Voraussichtlich wird die Coronalage das nicht zulassen und das Seemannsheim, in dem wir uns

bisher immer getroffen haben, ist noch den ganzen Winter über für Veranstaltungen aus der Stadt gesperrt, um die Seeleute vor Ansteckung zu schützen. Wir bitten um Verständnis.



Foto: M Tuomala-Mählick

Kommissarische und Anne von Glahn

Als Frau Steinlein im Juli 2019 in Rente ging, habe ich die kommissarische Leitung übernommen. Es kamen viele neue Aufgaben auf mich zu, die ich neben meiner Arbeit mit den Kindern erledigen musste. Dieser Spagat war oft nicht einfach für mich.

Aber ich muss sagen, ich bin an dieser Herausforderung gewachsen. Hier möchte ich aber dem Team und den Eltern danken, die mich in dieser Zeit sehr unterstützt haben. Seit Juni 2020 hat Herr Weidner die Leitung übernommen und ich freue mich auf gute Zusammenarbeit und heiße ihn in unserem Team herzlich Willkommen.

Liebe Gemeinde,
viele von Ihnen kennen mich ja bereits aus dem Kindergarten der Kreuzkirche. Ich arbeite schon einige Jahre in dieser Einrichtung, 2015 habe ich die stellvertretende Leitung übernommen und hatte so einen kleinen Einblick in die Aufgaben einer Leitung.

Liebe Grüße
Anne von Glahn



Foto: Anette Weber

Gottesdienst der Kindertagesstätte am 23.10.2020.

neue Leitung der Kita

Marc Weidner

Hallo liebe Gemeinde,
ich bin Marc Weidner, 34 Jahre jung und habe im Juni 2020 die Leitung der Kita Kreuzkirche übernommen. In dieser Corona Zeit ein gewagtes Unterfangen, sich auf neue Wege zu begeben. „Doch wenn der Herr dich schickt, sollst du folgen“. Dies war eines der aussagekräftigsten Meinungen, die ich bekommen hatte als ich in meinen Familien und meinem Freundeskreis meine Absicht kundgetan hatte, einen neuen beruflichen Weg zu gehen.

Ich komme aus einer Kita im Landkreis und habe dort viele Jahre als stellv. Leitung gearbeitet. Nach Jahren dann habe ich das Gefühl von Veränderung gespürt. Ich bin schon mein Leben lang ein gläubiger Mensch und für die Kirche als Träger zu arbeiten war schon in der Vergangenheit oft Thema. Nun war eine passende Stelle ausgeschrieben und ich bereit, den Schritt zu gehen.

Ich werde oft gefragt, ob mit neuer Leitung auch alles neu wird in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern. Meine Antwort darauf ist immer: „Veränderung ist ein Prozess, den man nur gemeinsam gehen kann.“ Ich bin in ein neues aufgeschlossenes Team gekommen, welches in der Zeit ohne Leitung so manche Herausforderung meistern musste. Dennoch ist der Spaß an der Arbeit am Kind nicht weniger, sondern nur noch größer gewor-



Foto: M. Tuomaala-Möhlick

den. Ich wurde sehr offen empfangen und von der ersten Minute an ein Teil des Teams.

Alle Mitarbeitenden möchten hier in der Kita Kreuzkirche etwas bewegen, gemeinsam mit den Kindern und Eltern. Das ist was mir gefällt. Ich möchte ein offenes Konzept mit einem hohen Maß an Partizipation der Kinder und Eltern in unserem Hause weiterleben und weiter entwickeln. Ich freue mich auf eine fruchtbare und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kindern, den Eltern, der Gemeinde und unseren Kooperationspartnern.

Herzliche Grüße
Marc Weidner



**Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst
einmal im Monat um 11 Uhr**

Gottesdienste in der Kreuzkirche

29. November 11 Uhr	1. Advent Gottesdienst und gr.KiGo	Pastor Weber
6. Dezember	2. Advent Gottesdienst	Pastor Warnecke
13. Dezember	3. Advent Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber
20. Dezember	4. Advent Gottesdienst	Lektor Stoffers
24. Dezember 14 Uhr	Heiligabend Christvesper für Familien mit kleinen Kindern	Diakonin Memedovski
15.30 Uhr und 17.00 Uhr	Christvesper für Familien mit größeren Kindern	Diakon Hempel
18.30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene (Posaunenchor)	Pastor Weber
23.00 Uhr	Internationale Christmette	Pastor Weber
25. Dezember 10 Uhr	Christfest I: Regionaler Gottesdienst in der Alten Kirche	
26. Dezember	Christfest II Gottesdienst	Pastor Weber
27. Dezember	Sonntag nach Weihnachten: Regionaler Gottesdienst in der Pauluskirche	Pastorin Schridde
31. Dezember 16.00 Uhr	Altjahrsabend Gottesdienst	Pastor Weber

Gr.KiGo = Großer Kindergottesdienst mit Bastelangebot

1. Januar 15 Uhr	Neujahr Regionaler Gottesdienst: Pauluskirche	Pastorin Schridde
3. Januar	Epiphania Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber
10. Januar	1. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst	Pastorin Jaensch
17. Januar	2. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst	Lektor Heiland
24. Januar 11.00 Uhr	3. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst	Pastor Weber
31. Januar	Letzter Sonntag nach Epiphania Gottesdienst	Lektorin Weber
7. Februar	Sexagesimae Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber
14. Februar	Estomihi Gottesdienst	Pastorin Jaensch
21. Februar 11.00 Uhr	Invokavit Gottesdienst	Pastor Weber
28. Februar	Reminiscere Gottesdienst	Lektor Stoffers
7. März	Okuli Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber

11.12.2020
Freitag 18 Uhr

Gottesdienst in Farsi

Pastor Oborski

Arabisch-evangelische Gottesdienste mit Pastor Mikhail:

5. Dezember

9. Januar 2021

6. Februar 2021 jeweils sonnabends 15 Uhr Uhr

Kinder & Jugendliche

(Treffen unter Corona-Vorbehalt)

Krabbelgruppe

Mittwoch, 9:30 – 12:00 Uhr

0-2 Jahre, Alter Saal

Spielkreis

Mittwoch, 15:00 – 17:30 Uhr

Ab 2 Jahre, Alter Saal

Club Behinderter & Freunde

Donnerstag, 19 - 21 Uhr, Alter Saal

Erwachsene**Bibelkreis Farsi/Deutsch**

2. und 4. Dienstag im Monat 18 Uhr

Telefonkonferenz

Gemeindebibeltreff

3. Dienstag im Monat 19 Uhr

Alter Saal 15.12./19.1./16.2.

Bibelkreis Arabisch/Deutsch

3. Dienstag im Monat 18 Uhr

Neuer Saal

Leseabend

1. Freitag im Monat

19:15 Uhr, Alter Saal

Gesprächsgruppe Spur 8

3. Donnerstag

19 Uhr, Alter Saal

Ehepaarkreis

4. Donnerst./Monat, 19:30 Uhr

14.12. Weihnachtsfeier

Neuer Saal

Café zur Marktzeit

Samstag, 10 - 12 Uhr, voraussichtl.

Neuer Saal

Meditationsgruppe

Kontakt: Birgit Hoffmann, Tel. 71591

Senioren**Seniorenachmittag**

2. Do./Monat, 15 Uhr, Neuer Saal

Geburtstagskaffee: 10. Sept.

15:00 Uhr Neuer Saal

Senioren gymnastik

Kontakt: A. Mehrstens, Tel. 4 29 90

2. und 4. Mi./Monat, 10 Uhr

(unter Vorbehalt)

Senioren unterwegs

Helmut Heiland, Tel. 0151 2405 0275

Frauen**Frauenclub**

Kontakt: Christine Hangen

1. Montag/Monat, 19.30 Uhr

Sitzungsraum

Kirchenmusik Neuer Saal**Bläsergruppe Tiefblech**

3. Sonntag im Monat 16:00 Uhr,

Alter Saal

Bläseranfänger I

Freitag, 15:30 Uhr, Alter Saal

Bläseranfänger II

Freitag, 18:45 Uhr, Alter Saal

Bläseranfänger III

Montag, 16:45 Uhr, Alter Saal

Freitag, 15:30, Alter Saal

Kirchenchor Kreuz-Michaelis-Paulus

Freitag, 17:00 Uhr, Alter Saal

Saitenspiel

Ensemble für klassische Gitarre

2./4. Mittwoch im Monat 16:30 Uhr

30-Minuten-frei-Töner-Chor

Termin steht am Monatsanfang im

Schaukasten

Nächster Gemeindebrief :

Vorläufig ist dieser der letzter Gemeindebrief

Alle Veranstaltungen in dieser Ausgabe erfolgen vorbehaltlich auf der aktuellen Corona Situation.

Taufen

Wir freuen uns mit den Getauften und Tauffamilien.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen:
Dieses-Feld-wurde-
absichtlich-leergelassen.



Bestattungen

Wir mussten Abschied nehmen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen:
Dieses-Feld-wurde-
absichtlich-leergelassen.



Gelebte Ökumene in der Kirchengemeinde

Petra Kollakowskys bisher letzter Solo-Einsatz war am 25. Oktober 2020 an ihrem 79. Geburtstag auf der Orgel mit Ilija Bilenko an der Orgel in der Kreuzkirche. Unsere Leser haben von Petras Kindheit und Jugend in Lehe in der Sommerausgabe gelesen.

Petra hat vielseitiges Material von sich aufbewahrt und gesammelt. Es sind Fotos, Zeitungsartikel, Musikaufnahmen und Aquarelle für eine spannende Biografie. Sie hat gemalt, Gedichte und Berichte geschrieben. Seit ihrer Rückkehr nach Bremerhaven hat Petra ihre Begabungen weiter geübt: im Verein „Leben mit Krebs“, auf der „Lesebühne“ und natürlich das Singen zu besonderen Festen. Petra erzählt:

„Als ich 2000 von Stuttgart nach Bremerhaven gezogen war, hatte ich den Kontakt zur ev.-luth. Pauluskirche, wo ich 1942 getauft und 1956 konfirmiert worden bin, wieder aufgenommen und mich als Gemeindemitglied eintragen lassen. So konnte ich dort stets Trost finden. Nach dem Tod meiner Eltern fing ich langsam wieder an, meine Stimme zu pflegen und sang Lieder und Arien. In die Gottesdienste der Pauluskirche ging ich weiterhin, weil die Liturgie und die Kirchenlieder zu singen mir stets große Freude machte. Nach einem

solchen Gottesdienst stellte sich mir **Pastor Klaus Fischer** i.R. vor, der Orgel-Ersatzdienst hatte.

Er meinte, ich müsse doch Sängerin sein und ermunterte mich dazu, wieder mit dem Solo-Gesang zu beginnen. Schon bald darauf begleitete er mich in der Paulus bei der Hochzeit des Kantors Maxim Poljakowskij zur Arie „Er weidet seine Herde“ aus dem „Messias“ von Händel. Von da an musizierte ich zu Festgottesdiensten, bei Konzerten, privaten Feiern als Solistin zusammen mit **Max**, Kantorin **Silke Matscheizik**, **Roger Matscheizik**, **Ilija Bilenko**, Kreiskantorin **Eva Schad**, Kantor der „Großen Kirche“ **David Schollmeyer**. Auch **Simon Bellett** hat mich bei Trauerandachten begleitet.



Foto: M. Tuomala-Mählck



„Teta“ Petra mit Marita. Foto: privat.

Durch die Flüchtlingshilfe in der Kreuzkirche lernte ich dort meine syrische Familie aus einem Dorf bei Hama kennen. **Rula** war damals schwanger, und am 10. September 2016 kam **Marita** zur Welt. Rula und **Kabi** waren vor dem IS geflüchtet, aber ihre Eltern und Geschwister sind Zuhause geblieben. So ergab es sich, dass ich zur Wahl-Oma, auf Arabisch Teta Petra, erhoben wurde. Rula ist römisch-orthodox und Kabi katholisch.

Vor ihrer Flucht haben sie 2015 in der kath. Kirche „St. Joseph“ geheiratet. Ich stellte für sie die Verbindung zur kath. Gemeinde in Bremerhaven her. Am 3. Nov. 2018 hat dann **Diakon Samuel Elsner** Marita in der Hl. Herz-Jesu Lehe getauft. Ich durfte Taufpatin sein, obwohl ich evangelisch bin. Wir erlebten eine unglaublich feierliche Taufe. Viele Verwandte und Freunde, die zum Teil auch aus Syrien geflüchtet sind, waren aus verschiedenen Städten in Deutschland angereist. Gemeindeglieder der Kreuzkirche mit **Pastor Weber** und **Frau Anette** nahmen auch bewegt daran teil. Marita bekam einen Krippenplatz – nicht wie ich in dem Kindergarten der Heilig Herz-Jesu, dem Leher Dom, aber ganz in der Nähe ihrer Wohnung. Mit 3 Jahren durfte sie in der Kita bleiben.

Wenn ich dort mit Rula erscheine, ruft sie „Oma“ und kommt in meine Arme. Das ist ein wunderbares Gefühl! Inzwischen bin ich voll in die Familie integriert. Auch die Omas in Hama kennen mich - Internet macht's möglich, aber ich bin natürlich Oma Nummer 3! Am 13. September hat sich unsere Familie vergrößert, und alle drei Omas freuen sich über die Geburt von Maritas Schwester Clara.

Es ist für mich eine große Freude, die Liebe und das Vertrauen zu genießen. Wir haben uns sehr ins Herz geschlossen und bilden unsere eigene kleine Ökumene – für mich ein Geschenk des Himmels!

Vor dem Essen bete ich mit ihnen: 'Lieber Jesus, sei unser Gast und segne, was du uns bescheret hast. Amen.'“

Petra Kollakowsky
Marja Tuomaala-Mählick



Petra, Rula und Kabi mit Clara. Foto: privat.

**An dieser Stelle ist ein freier
Platz, wo Sie für Ihr Geschäft
werben können.**

Kontakt Gemeindebüro:
Gabriele Buck Tel. 42 06 4
Email:
kreuzkirche-bhv@nord-com.net



STERN-APOTHEKE

Bürgermeister-Smidt-Str. 88
Tel. 04 71 / 4 64 30

**Rundum gute Beratung
ganz in Ihrer Nähe!**

Kosmetik-Studio Hildegard Simon

*Inh. Claudia Colette Burmeister
staatl. anerkannte Kosmetikerin*

vom



anerkannt unter
Nr. 675

*Gesichtspflege · Maniküre
Akne-Behandlung · Fußpflege
Lymphdrainage · Epilation
Nagelmodellage*

PAYOT
PARIS

Bürgermeister-Smidt-Str. 146
27568 Bremerhaven
Telefon 0471 - 502150

La mer **AKILEÏNE**



**PRAXISGEMEINSCHAFT Nijsen & Carstens
Naturheilkunde und Physiotherapie**

Schmerzfrei und wieder richtig fit ...

Wir bringen Bewegung in Ihr Leben

> Physiotherapie > Osteopathie > Mesologie > Prävention

Bgm.-Martin-Donandt-Platz 22

27568 Bremerhaven

Tel.: 0471 413444

www.praxis-nijsen.de

Gottesdienste in der Corona-Zeit

Am 15. März 2020 war durch den zwei Tage vorher verkündeten Lockdown der erste und einzige Sonntag, an dem wir kein gottesdienstliches Angebot machen konnten. Seit dem 22. März gab es mit den vorgesehenen Predigerinnen jeden Sonntag einen aktuellen **Gottesdienst als Video** auf unser Internet-Seite – dank Daniel Leis, der für uns diese Videos gefilmt und erstellt hat. Schnell lernten wir alle, dass ein Gottesdienst im Netz anders sein muss als der im Kirchenraum gefeierte: kürzer und „knackiger“.

Seit wir ab dem 10. Mai wieder Gottesdienste live feiern, gibt es zusätzlich zweimal im Monat **Video-Predigten mit Musik**, in einer deutschen und Arabisch-Farsi übersetzten Fassung, seit September nur noch einmal im Monat. Auch von „Abenteuer Glaube“ gab und gibt es jeweils eine Video-Version. Sie finden alle Videos unter www.kreuzkirche-bremerhaven.de

Wir freuen uns sehr, dass es seit Mai auch wieder **live Gottesdienste** gibt

und dass jeweils 40-70, manchmal noch mehr Menschen diesen Gottesdienst nach unseren Abstandsregeln mitfeiern. Wie sonst auch wird ungefähr die Hälfte der Gottesdienste von mir und die andere von anderen Pfarrpersonen und ehrenamtlichen

LektorInnen gehalten, so dass für jeden „Predigergeschmack“ etwas dabei ist. Durch Corona soll die Zeit in der Kirche kürzer als sonst sein. Diese Regel hat eine große Kreativität freigesetzt: von der klassischen Liturgie wählt der eine dies, die andere jenes aus und würzt es mit neuen Elementen. Die Gemeinde darf sich ja leider nicht im Raum bewegen, um z.B. am Altar eine Kerze anzuzünden und darf auch nicht singen – aber auch dieses Verbot hat manche musikalische Kreativität bei unserer Kantorin und anderen freigesetzt. Schön, dass wir auch wieder **Abendmahl** feiern, wenn auch in ungewohnter Weise am Platz nach strengsten Hygiene-Regeln.

Götz Weber



Kleidersammlung für Bethel











durch die
Evang.-lutherische Kreuzkirche
Bremerhaven-Mitte

vom 11. Januar bis 14. Januar 2021

Bitte nächste Seite

Corona-Symptome:

So unterscheiden Sie sie von Erkältung und Grippe!

Symptome	Coronavirus	Erkältung	Grippe
 Fieber	● ● ● ●	●	● ● ● ●
 Husten (trocken)	● ● ● ●	● ● ●	● ● ● ●
 Gliederschmerzen	● ●	● ● ● ●	● ● ● ●
 Halsschmerzen	● ●	● ● ● ●	● ●
 Kopfweg	● ●	●	● ● ● ●
 Müdigkeit	● ●	● ●	● ● ● ●
 Verlust v. Geruchs- u. Geschmackssinn	● ●	—	● ●
 Husten (produktiv)	●	● ● ● ●	●
 Schnupfen	●	● ● ● ●	● ●
 Niesen	—	● ● ● ●	—



Die Übersicht dient nur zur allgemeinen Information und ersetzt keine ärztliche Beratung. Holen Sie bei Symptomen immer die Meinung eines Arztes ein und / oder machen sie einen Test.

Quelle:
KBV

Abgabestelle 11. – 14. Januar 2021

Gemeindehaus
Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a
27568 Bremerhaven

jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr

- **Was kann in die Kleidersammlung?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
 - **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

Wunder des Wortes – das Leben wurde aus dem Wort geboren



Foto: M. Tuomaala-Mählick

Was bedeutet das Wort?

Kind: Vater, ich habe Schwierigkeiten im Bibeltext mit dem „Wort“. Lieber Vater, kannst du mir das Geheimnis lüften?

Himmlicher Vater: Mein liebes Kind, es geht hier um das Wort des Lebens. Das Leben erschien euch Kindern in Jesus. Die Apostel haben ihn gesehen, haben ihn berührt und über ihn berichtet. Durch Jesus bekamen sie das Wissen über das ewige Leben bei mir.

Kind: Vater, gilt es auch für uns? Ich meine, das ewige Leben?

Himml. Vater: Ja mein Kind. Die Apostel haben doch erzählt, dass ihr alle die Verbindung zu uns habt.

Kind: Was meinst du mit „uns“? Wer seid ihr eigentlich?

Himml. Vater: Kindchen, du hast doch vom dreieinigen Gott gehört? Also ich Vater Gott, mein

*Am Anfang war das Wort,
und das Wort war bei Gott,
und Gott war dieses Wort.
Er selbst war am Anfang bei Gott.
Alles ist durch ihn geworden.
Ohne ihn ist nichts geworden, was
geworden ist.
In ihm war Leben. Das Leben war
das Licht der Menschen.
Das Licht scheint in der Dunkelheit.
Die Dunkelheit hat es nicht über-
wunden.*

- Johannes Evangelium 1, 1-5

Sohn Jesus und mein Geist Heiliger
Geist **sind eins.**

Kind: Also, wie sieht man das und wie wirkt das im Leben?

Himml. Vater: Mein Kind, wenn du dich daran erinnerst, dass ich, Jesus und der Heilige Geist dich dein ganzes Leben lang im Auge behalten werden, wird deine Freude vollkommen sein.

Kind: Oh, Jesus wird auch zum Wort auf dem Papier!

Himml. Vater: Ja, das ist es, und du kannst es immer wieder in der Bibel lesen.

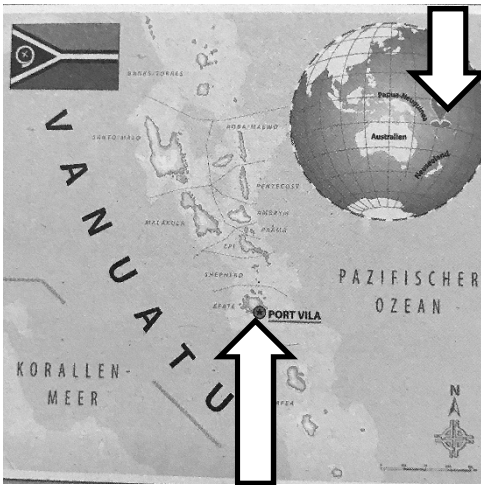
Milja und Marja

In einem Seminar Januar 2019 der Finnischen Gemeinden in Deutschland erarbeitete ich mit einer Teilnehmerin, Milja, diesen Dialog, den wir im Gottesdienst vorgetragen haben.

Marja Tuomaala-Mählick

Weltgebetstag 2021

„Worauf bauen wir“ (Mt 7, 24-27)



Am Ende der Welt

Vanuatu ist ein Südseeparadies: Blaues Meer mit exotischen Fischen und Korallen, Traumstrände und dahinter ein tropischer Regenwald mit Überfluss an Früchten, überall freundliche Gesichter – zu Recht, denn die Bevölkerung der Ni-Vanuatuan stand mehrere Jahre an erster Stelle des weltweiten Glücksindex. Die 83 Inseln liegen irgendwo zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln, genau da wo wir denken, dass das Ende der Welt sein muss.

Doch es gibt auch die Kehrseite: Vanuatu ist weltweit das Land, das am stärksten Gefährdungen durch Naturgewalten und den Folgen des Klimawandels ausgesetzt ist. Ein großes Problem ist darüber

hinaus die allgegenwärtige Gewalt gegen Frauen, über die Hälfte hat bereits Gewalterfahrungen in einer Partnerschaft gemacht.

Zwischen all diesen widersprüchlichen Bedingungen muten uns die Frauen des Weltgebetstags aus Vanuatu die Frage zu: Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät?

Dazu laden uns die Frauen aus Vanuatu ein: an Althergebrachtem zu rütteln, uns neu zu vergewissern, ob das Haus unseres Lebens auf sicherem Grund steht oder ob wir nur auf Sand gebaut haben.

Die Gottesdienstordnung für den nächsten Weltgebetstag wurde von Frauen der Inselgruppe Vanuatu im Pazifik erarbeitet.

Frauen aus der ev. methodistische Gemeinde, der ev. Freikirche der Baptisten, der katholischen Marienkirche und der Vereinigten Protestantischen Gemeinde zur Bgm.-Smidt-Gedächtniskirche und der ev.-luth. Kreuzkirche gestalten diesen Gottesdienst.

Den Gottesdienst feiern wir **am Freitag, 05. März 2021, um 16:00 in der Bgm.-Smidt-Gedächtniskirche.** Bedingt durch Corona findet dieses Mal vor dem Gottesdienst kein Kaffeetrinken statt.

Aus Weltgebetstag 2021 - Vanuatu

In eigener Sache: laut KV-Beschluss wird der Gemeindebrief vorläufig eingestellt



Liebe Gemeinde,

Sie lesen vorläufig die letzte Ausgabe des Gemeindebriefes. Ich bedanke mich ganz herzlich bei dem Ehepaar Boyke und allen weiteren treuen, ehrenamtlichen Austrägern (aktuelle Liste): Frau Baumann, Frau Beutenberg, Frau Ehrig, Frau Frenz, Frau Hangen, Frau Hauptenthal, Frau Karnath, Frau Lorenz, Herr Meier, Frau Pigors-Schumann, Frau Rimpler, Herr Rosenberg, Frau Scheschonka, Frau Schütze, Frau Schwarz, Frau Sommer, Frau Dr. Tomy, Frau Wall, Frau Weber und Frau Zahl. Viele internationale Christen haben mit ausgetragen.

Das Ehepaar Boyke hat die Hefte gezählt und Straße für Straße gebündelt. Die Austräger haben ihre Pakete abgeholt, bei Wind und Wetter, Sonnenschein und auch während der Pandemie verteilt.

Pastor Weber schreibt (s 4) über die finanzielle Lage und unbedingte Sparmaßnahmen. Bisher betreibt die

Kreuzkirche Öffentlichkeitsarbeit auf mehreren Kanälen: „Auf Kurs“, www-Seiten, in der Nordseezeitung und zusätzlich diesen 4 mal im Jahr erscheinenden Gemeindebrief. „Auf Kurs“ beinhaltet die wichtigen Termine und ist mit dem Gemeindebrief kostengleich.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, das Heft nach der Pandemie wieder aufleben zu lassen, allerdings im Abo. Nach meiner Kalkulation würde ca. 10 Euro/Jahr, einschließlich der Zustellung, kosten. Kostenlose Hefte würden in der Gemeinde und auch auf Wunsch bereit liegen. Beiliegendes Formular können Sie zurücksenden oder mir eine E-Mail schicken.

Danke für die vergangene Zeit beim Lesen, und ich wünsche allen ein gegnetes Weihnachtsfest!

Marja Tuomaala-Mählick

Email: marja@uni-bremen.de



Ich möchte den „Gemeindebrief Kreuzkirche“ beziehen.

Bitte ankreuzen

Im Abo

kostenlos

Kreuzkirche

Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11 a

27568 Bremerhaven

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Unterschrift: _____

Mitarbeitende

Pastor Götz Weber, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11 Tel. 43 73 3
(KV-Vorsitzender) goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de

Diakon Kay Hempel (Jugendbüro) Tel. 45 68 7
kayhemp@aol.com

Regionaldiakonin Daniela Memedovski, Tel. 30 89 55 6
 Stresemannstraße 267, 27576 Bremerhaven Mobil: 01 76 / 54 89 46 84
daniela.memedovski@gmx.de

Kantorin Silke Matscheizik Tel. 80 09 12 5
jubelosilke@kabelmail.de

Küsterin Roswitha Strechel Tel. 0157 89 71 78 77

Leiter der Kindertagesstätte: Marc Weidner Tel. 45 65 7
marc.weidner@evka.de

Leiterin des Familienzentrums: Ulrike Weichert
 Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5 Tel. 48 33 89 44
bgm.-martin-donandt-platz@familienzentren.bremerhaven.de

Koordinatorin des Netzwerks für Flüchtlinge Tel. 39156230
 Kerstin Grade-Polischuk amrumerin@gmx.de

Gemeindebüro: Sekretärin Gabriele Buck, Tel. 42 06 4, Fax 30 01 05 6
 Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a, 27568 Bremerhaven
 Email: kreuzkirche-bhv@nord-com.net

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr

Internet: www.kreuzkirche-bremerhaven.de

Wir freuen uns über Spenden für die Kreuzkirchengemeinde.

Empfänger: Ev.-luth. Kreuzkirche Bremerhaven; BIC: COBADEFF292

Konto: IBAN DE 24 29 24 00 24 03 44 40 64 01 (Commerzbank Bhv.)

Verwendungszweck: z.B. Corona-Nothilfe, Kirchenmusik, Diakonie, Netzwerk für Flüchtlinge, Internationale Christen ...

Kirche in der Stadt

Ameos Klinikum Mitte Bhv: Tel. 48 05 - 3338 Diakonin Hagedorn

Ameos Klinikum am Bürgerpark Bhv: Tel. 48 05 - 3338 Diakonin Hagedorn

Klinikum Bremerhaven: Tel. 29 93 16 5 Pastor von der Brelje

Ev. Beratungszentrum: Tel. 32 02 1

Sozialarbeiterin: Tel. 39 14 66 7

Diakonie-Sozialarbeiterin: Tel. 52 00 7

Telefonseelsorge (gebührenfrei): Tel. 08 00 - 11 10 11 1

**Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater
barmherzig ist!**

Lukas 6,36



©Ute Wengenroth für LOGO Buchversand GmbH, 56170 Bendorf

Stiftung für Christliche Wertebildung
Christliche Wertebildung gGmbH


**WERTE
STARTER**



DIE WERTESTARTER* – für einen gelungenen Start ins Leben!

Ein stabiles Wertefundament hilft Kindern und Jugendlichen, sich zu starken Persönlichkeiten zu entwickeln – wir helfen, dieses Wertefundament zu bauen. Seit 2014 unterstützen wir Bildungsinitiativen, die es Kindern und Jugendlichen ermöglichen, ihre Gaben zu entdecken, sich selbst und ihren Mitmenschen liebevoll zu begegnen, füreinander Verantwortung zu übernehmen und sich mutig und vertrauensvoll den Herausforderungen der Zukunft zu stellen.

Schließen Sie sich unserer Arbeit an. Werden Sie zum WERTESTARTER*!

Wir fördern christliche Bildungsarbeit – und damit eine zukunftsfähige Gesellschaft. Seit 2014 haben wir 207 Bildungseinrichtungen begleitet, gefördert und beraten. Darunter waren 31 Kita- und 18 Schulgründungen.

Bitte helfen Sie uns, christliche Werte in die Bildungseinrichtungen unseres Landes zu bringen!

Christliche Wertebildung gGmbH arbeitet im

Auftrag der Stiftung für Christliche Wertebildung. Wenn Sie die Arbeit unserer gGmbH in Berlin unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre zweckgebundene Spende für die Gründung einer christlichen Kita.

Mit **30 EUR** ermöglichen Sie uns, eine telefonische Erstberatung finanziell abzudecken, mit **300 EUR** ermöglichen Sie eine Erstberatung vor Ort, mit **3.000 EUR** finanzieren Sie die komplette Beratung eines Kita-Gründungsteams bis zur Eröffnung einer christlichen Kita.

SPENDENKONTO

Spar- und Kreditbank Witten eG

Kontoinhaber: Christliche Wertebildung gGmbH

IBAN: DE18 4526 0475 0016 1357 00

BIC: GENODEM1BFG

Spendenzweck: Kita-Gründung

Informationen zu unserer Arbeit finden Sie auf:
www.wertestarter.de